

Faschingstreiben und Hobbyspiel auf dem Eisplatz. Prinzengarde war der Höhepunkt

Bei optimalem Winterwetter und einem super Natureis war am Sonntag, 31. Januar in der Natureis-Arena die Hölle los. Schon kurz nach dem Mittagessen trudelten die ersten Gäste ein und die zahlreich gekommenen Kinder sicherten sich die besten Plätze. Trotz deftiger Minusgrade war der Ansturm an Zuschauern überwältigend und bis zum Auftritt der Gardemädchen waren bestimmt „einige Hunderte“ in der Arena. Es war ein Kommen und Gehen.

Pünktlich um 13.30 Uhr führte Schiedsrichter Dietmar Erhard die beiden Hohenfurter Hobby-Mannschaften **Eisrutscher** und **Silver Hawks** aufs Eis. Klarer Favorit waren die Eisrutscher mit zahlreichen Akteuren aus den 90iger Jahren. Im Tor Martin Knopp, einer der Söhne von Torhüterlegende Norbert Knopp. Bei den Silver Hawks stand Lukas Wöhl im Kasten. Sein Vater Heli Wöhl war jahrelang Verteidiger in der 1. Mannschaft des SVH in den 80er Jahren.



Die „Eisrutscher“

Nach anfänglichem Abtasten übernahmen die Eisrutscher die Initiative und führten bereits mit 2:0 Toren, ehe die wesentlich jüngeren Silver Hawks Dampf machten und kurz vor Schluss durch Max Fichtl den Ausgleich erzielten. Penalty-Schießen musste die Entscheidung bringen und das entschieden die Silver Hawks für sich. Natürlich herrschte bei der aktuellen Hobbytruppe große Begeisterung, denn insgeheim hatten sie selbst nicht mit einem Sieg gerechnet. Aber an diesem Tag waren sie die bessere und glücklichere Mannschaft.

Torschützen für die Silver Hawks: Matthias Vogl, Max Fichtl, Thomas Friebe (P)
Torschützen für die Eisrutscher: Markus Wöhl, Michael Stemmler

Endstand: 2:3 nach Penalty-Schießen für die Silver Hawks

Was folgte, war der Auftritt des „Faschingsclubs mit Prinzenpaar, Prinzengarde und Elferrat“. Etwas überraschend präsentierten sich der Hofstaat des FCH auf Schlittschuhen und leichtfüßig schwebten sie über die Eisfläche. Die Garde verzauberte mit heißen Auftritten die zahlreichen Zuschauer.



Die „Silver Hawks“

Trotz Schneewehen und frostigen Temperaturen gab es noch einige Zugaben, bevor sie in die beheizte Keller-Bar abtauchten. Das Prinzenpaar sorgte mit seiner Ansprache noch einmal kräftig für Stimmung, denn einige Akteure bekamen Häme und Spott und wurden durch den Kakao gezogen. Alles was sich so rund um den Eisplatz bewegt, von der Eisbereitung bis hin zum Spiel- und Trainingsbetrieb, wurde in Form einer Bütt vorgetragen.

Nach dem Auftritt der Garde wurde die Eisfläche für den „maskierten Lauf“ freigegeben. Von diesem Angebot machten natürlich die zahlreich erschienenen Kinder und Jugendliche Gebrauch.

Für die Erwachsenen war das Angebot in der Keller-Bar natürlich überzeugender und es wurde noch einige Stunden weiter gefeiert.

Alles im Griff hatte Obereismeister Max Fichtl und sein Team, sie sorgten für Toppisverhältnisse und super Bedingungen.

Für die Organisation war Michael Kees verantwortlich, unterstützt vorwiegend von Michael Reichert, Peter Kothmayr und zahlreichen Helfern. Den Verkauf von Kaffee und Kuchen übernahmen Gisela Reichert und „Mutter Muchl Kees“. Das Kuchenangebot konnte sich sehen lassen. Zur späten Stunde wurde noch alles verräumt und wieder in den Normalzustand gebracht.

Insgesamt gesehen war es eine überaus gelungene Veranstaltung. Man hatte zwar mehr „Maschkarä“ erwartet, aber das wiederum ist eine reine Mentalitätsfrage.

Positiv fielen zahlreichen Besuchern übrigens auch die Renovierungsarbeiten am Sportheim auf, insbesondere das SVH-Logo.



Kinderfasching, Prävention und die Mitgliederversammlung waren die Schwerpunkte im ersten Quartal 2010 bei der Abteilung Turnen.....

Kinderfasching und Jugenddisco

Zum 25. Mal veranstaltete die Abteilung Turnen am rußigen Freitag den traditionellen Kinderfasching und Jugenddisco im Pfarrheim.



Zirkus-Zirkus lautete das Motto. Die Kindergartenkinder waren als Clowns, Seiltänzer, Dompteure, Tiger und Löwen verkleidet und führten je nach ihrem Thema die entsprechenden Übungen vor. Angela Linder, mit Unterstützung von Cindy Baum und Lisa Fichtl, hatte alle Mühe die wilde Bande zu bändigen.



Heidi Fichtl führte durch das Programm und leitete die Kinder zu Spielen an. Die Mädchenpower zeigte unter der Leitung von Magdalena Gistl akrobatische Kunststücke.

-----Seitenumbruch-----

Eine kleine Gruppe von Mädchen studierte selbst einen Tanz ein. Sie suchten die Musik (ABBA) und die Kostüme alleine aus und konnten ihren Auftritt kaum erwarten, den sie dann auch bei der Jugenddisco noch einmal vorführten.



Die Rock'n Roll-Gruppe von Peiting zeigte ebenfalls ihre Künste und begeisterte das Publikum.

Wie jedes Jahr, so auch heuer, kam der Faschingsclub mit Prinzenpaar und Prinzengarde. Das ist jedes Jahr der Höhepunkt des Nachmittags. Danach räumen die kleinen Kinder und Erwachsenen das Feld und mit der Jugenddisco geht es weiter.



DJ Tobi sorgte wie letztes Jahr für coole Musik, nach der hauptsächlich die Mädchen fleißig mithüpfen.

Sie sorgten für die Verpflegung.





-----Seitenumbruch-----

Gütesiegel für den SVH-Abteilung Turnen



Die Zusatzausbildungen Prävention mit den Profilen Haltung und Bewegung sowie Herz-Kreislauf wurden von Marlene Oberlechner erfolgreich abgeschlossen.

Dadurch wurde die Voraussetzung für das Gütesiegel **Pluspunkt Gesundheit vom Deutschen Turnerbund bzw. Sport pro Gesundheit** geschaffen.

Unter dem Gütesiegel *Sport pro Gesundheit* bietet der SV Hohenfurch folgende Stunden als Dauerprogramm an:

Funktionelle Gymnastik für

- Männer, jeweils am Montag von 19:00 bis 20:00 Uhr
- Frauen, jeweils am Dienstag von 19:00 bis 20:00 Uhr

unter der Leitung von Marlene Oberlechner in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen.

Der Pluspunkt Gesundheit.DTB ist ein Qualitätssiegel, dass der Deutsche Turnerbund für besonders gesundheitsfördernde Vereinsangebote vergibt. Der Spitzenverband Bund der Krankenkassen erkennt die Qualitätssiegel Sport Pro Gesundheit und Pluspunkt Gesundheit.DTB bei Kursangeboten an und ist interessiert den Gesundheitssport zu fördern.

Hauptversammlung am 24.02.2010

55 Mitglieder waren anwesend. Dipl. Sportlehrer Dieter Rupp von der AOK hielt einen Vortrag über Herz-Kreislauf-Training. Ein interessantes Thema, das alle betrifft, nicht nur die Spitzensportler.



Karina Groschopp hat ihre Tätigkeit als Jugendleiterin aus beruflichen und privaten Gründen abgegeben.

Zum Abschluss gab es noch eine 20-minütige Filmvorführung von unserem 10jährigem Jubiläum zur Einstimmung auf unser nächstes Fest

„25 Jahre Abteilung Turnen“.

Marlene Oberlechner, Abteilungsleiterin